

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ruinen, Felsengruppen, malerische Hütten und Mühlen bilden eine Suite der prächtigsten Scenerien. Besonders bemerke ich, als zum Hausruck-Kreise gehörig (also am rechten Stromufer, denn das linke gehört zum Mühlviertel), das uralte Waasen, Waldkirchen, mit seiner schönen Ruine, dann die merkwürdige Gegend „in den Schlägen“. Sie ist eine der interessantesten Gebirgspartien dieser Gegend. Hier an der Donau liegt auch der schöne Markt Ufchach, groß und gut gebaut, mit 189 Häusern und fast 1300 Einwohnern. Er gewährt eine sehr freundliche Ansicht, von dem herrschaftlichen Schlosse und dem prächtigen Garten geschlossen. Die Kirche liegt so nahe am Stromufer, daß sie oft bis zur Kanzel überschwemmt wird. Eine merkwürdige Skulptur daselbst von 1489, das schöne Altarblatt Abel's: die Geburt Christi. Abel ist auch in Ufchach geboren worden (1768). Unfern von hier die pittoreske Ruine der alten Burg Stauf, und in der Pfarre Hartkirchen die prächtige Ruine von Schaumburg. Diese imposante Burg, noch in ihrem Verfall so herrlich, war das Stammschloß der im Mittelalter so berühmten, mächtigen Grafen von Schaumburg, welche bis 1574 freie Reichsgrafen waren, ihr Besitzthum von der Grenze von Baiern bis Linz ausgedehnt hatten, und in blutigen Fehden selbst von der ganzen Macht der Landesfürsten nur schwer besiegt werden konnten. Noch 1626 war die Burg erhalten; jetzt ist sie schon sehr verfallen, doch immer noch eine der prächtigsten Ruinen Oesterreich's. — Pupp ing ist ein uraltes Dertchen; hier starb der heilige Wolfgang, als er mit dem Bischof von Passau die Donau herabfuhr. Noch sieht man auf dieser Stromfahrt von Engelhardtszell bis Linz das schöne Prämonstratenserstift Wilhering, am rechten Ufer. Ulrich und Cholo von Wilhering stifteten es 1146. Die Kirche ist sehr schön, die Altarblätter sind von Altomonte, die Vergoldungen von Uebelherr aus München, die Chorstühle nebst der schönen Kanzel von zwei Brüdern des Ordens, die Orgel mit 26 Registern von Humel in Linz. Interessante Monumente der alten Schaumburger. Im Kreuzgange merkwürdige Bilder aus der Klostergeschichte, Monumente der Prälaten. Im Refektorium ein schönes Gemälde von Beutler. Im oberen Konvente die Porträts der Aebte; Bibliothek. Noch ist auf der ferneren Fahrt bis Linz das rechte Donauufer durch die Felsenpartien am Kirnberge interessant. — Auf dem Landwege von Passau her betritt man zuerst den Markt Peyerbach mit 154 Häusern und 1074 Einwohnern. Er ist noch mit Ringmauern umgeben, und hat eine stattliche Pfarrkirche, Altarblätter von dem Künstler Steiner, schönes Schloß. Ferner berührt man den stattlichen Markt Weizenkirchen mit 92 Häusern und 560 Einwohnern. Schöne Kirche zu St. Peter und Paul, Altarblätter vom Kremser Schmidt, Monstranze 16 Pfund schwer, interessante